

Umgestaltung der Freiflächen im Volkspark Weinbergsweg Beschreibung geplanter Baumaßnahmen

In Vorbereitung bzw. in Durchführung befinden sich 3 verschiedene Maßnahmen zur Umgestaltung von Teilflächen im Volkspark Weinbergsweg, die nachfolgend beschrieben werden.

Mit deren Realisierung sollen dringend erforderliche Instandsetzungen und Umgestaltungen unter den Aspekten der Erhaltung des Gartendenkmals, der ökologischen Aufwertung des Parks und der Verbesserung der Nutzbarkeit für die Bürger vorgenommen werden. Die Maßnahmen können auch dazu beitragen, dass das Problem der Drogendealer im Park eingeschränkt wird.

Baumaßnahme 1

Wiederherstellung und Entwicklung von Teilbereichen nach gartendenkmalpflegerischen Gesichtspunkten

Grundlage: Parkentwicklungskonzept von 1995 und Maßnahmenzusammenstellung vom Juni 2003, geprüfte Bauplanungsunterlage vom 18.07.05

Kosten: ca. 568.000 €

Finanzierung aus Ausgleichsgeldern für den Eingriff in Natur und Landschaft eines Investors in der Alexanderstraße

Planung: Büro Reinald Eckert

Der Baubeginn ist am 29.11.05 im Parkteil Rosengarten erfolgt.

Bauausführende Firma: Berlinische Landschaftsbau GmbH

Leistungsumfang:

Reparaturen von Mauern und Treppenanlagen, Graffitientfernung und Graffitischutz, Einzelmaßnahmen in den Parkbereichen Schau- und Sichtungsgarten, Alpinum, Brunnenhof, Rosengarten, Heidegarten, Eingangsbereiche Brunnenstraße und Veteranenstraße, Bereich am Café wie z.B.

- partielle Erneuerung der Asphaltwege und Plattenflächen, anteilig Ersatz von asphaltierten und mit Betonplatten versiegelten Flächen durch wassergebundene Wegedecke
- Erneuerung schadhafter Schieferplattenwege
- teilweise Entfernung hoher Sträucher, Ersatz durch niedrigwachsende Bepflanzung
- Neubepflanzung der Themengärten
- Wiederherstellung der ehemaligen Springbrunnenanlage als Pflanzbeete
- Neuaufrichtung von Bänken, Abfallbehältern, Tütenspendern für Hundekot und Skattischen
- Neuanlage eines Weges unterhalb der Caféterrasse (jetziger Trampelpfad)

Bauzeit: vom 28. November 2005 bis Sommer 2006/ Pflanzung Herbst 2006

Baumaßnahme 2

1.1 Umbau des Spielplatzes im Volkspark Weinbergsweg

Grundlage: Anmeldung zur Aufnahme in das Förderprogramm „ Einsatz zweckgebundener Einnahmen“ der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Baukosten: ca. 382.000 € zuzüglich Planungskosten

Sen Stadt beabsichtigt, die Maßnahme im Jahr 2006/ 2007 zu fördern, Voraussetzung ist die Einreichung von Bauplanungsunterlagen (Ziel: Frühjahr 2006)

Dem vorausgehend wurde ein Leistungswettbewerb mit ausgewählten Planungsbüros durchgeführt. Der Sieger, das Landschaftsarchitekturbüro Atelier van Geisten, wird mit der weiteren Planung beauftragt.

Einfließen werden dabei die Ergebnisse des seit November 2005 laufenden Beteiligungsverfahrens mit den Anwohnern, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen.

Dazu wird am 11.03.06 im John-Lennon-Gymnasium, Zehdenicker Straße 17 ab 11.00 Uhr ein Workshop durchgeführt.

Leistungsumfang der Baumaßnahme:

- Sanierung und Neugestaltung des Spielplatzes entsprechend Ergebnis des Beteiligungsverfahrens
- Sanierung des Pavillons 1 (an der Neubebauung) entsprechend eines mit der Spielplatzplanung zu erarbeitenden Nutzungskonzeptes.
- Sanierung der Treppenanlage unterhalb des Pavillons

- Sanierung der Dachentwässerung des Pavillons 2 (im Rosengarten)
(Weitere bauliche Maßnahmen und die Nutzung durch den Verein „Rosengarten e.V. sind in Verhandlung)
- Es wird angestrebt, die Zustimmung der GASAG für die Herstellung eines neuen Parkzuges über das Grundstück der Gasreglerstation zu erhalten. (Geh- und Leitungsrecht)

Bauzeit: voraussichtlich Herbst 2006-Frühjahr 2007

Baumaßnahme 3

1.2 Erneuerung und Erweiterung der Parkbeleuchtung

Grundlage: Beschluss der BVV 2048/II v. 21.10.05
Konzipiert sind 2 Arten der Beleuchtung:

1. Im Park soll die vorhandene verschlissene Beleuchtungsanlage ausgetauscht werden und insbesondere auch zur Kriminalitätsprävention erweitert werden, u.a. im Rosengarten und auf dem Spielplatz. (Grundbeleuchtung)
2. Den Vorstellungen des „Vereins Rosengarten e.V.“ entsprechend, soll der Rosengarten eine zusätzliche Effektbeleuchtung und Stromanschlüsse für Veranstaltungen erhalten.

Die Grundbeleuchtung soll aus Investitionsmitteln der Öffentlichen Beleuchtung und die Effektbeleuchtung durch den Verein finanziert werden. Die Effektbeleuchtung wird öffentliches Eigentum.

Die Unterhaltung beider Beleuchtungen erfolgt auf Kosten des Landes Berlin, die Stromkosten für Effektbeleuchtung und Steckdosen trägt der Verein.

Die ersten Abstimmungen mit den Beteiligten sind erfolgt, die Planung und Bauleitung erfolgt in Verantwortung des Straßen- und Grünflächenamtes, Gruppe Öffentliche Beleuchtung, die Realisierung wird voraussichtlich 2006/2007 erfolgen können.

Eichhorst